



Prof. Dr. Jürgen Müller, Dresden
Prof. Dr. Markus Ophälders, Verona
Dr. Andreas Plackinger, Dresden

01. Oktober 2025 | Mittwoch
19:00 Uhr | Kathedralforum Dresden

Über den Rahmen hinaus

Ästhetische Transzendenz bei Correggio

Anlässlich der Restaurierung der Madonna des hl. Sebastian

In dem um 1524 entstandenen Altarbild *Die Madonna des Heiligen Sebastian* blickt eine zentrale Figur in der unteren Bildhälfte über den Bildrand hinaus. Mit der linken Hand, deren Finger eine einladende Geste machen, adressiert diese Figur das Publikum. Diese Geste symbolisiert das Immanente – das Irdische, das Alltägliche. Die rechte Hand derselben Figur zeigt auf Maria und das Jesuskind. Diese Geste verweist auf das Transzendente – das Himmlische oder Göttliche. Correggios Gemälde zählt seit dem spektakulären Ankauf von 100 Gemälden aus dem Besitz des



Veranstaltungsort
Haus der Kathedrale
Schloßstraße 24
01067 Dresden

Anmeldung zur Veranstaltung an info@italien.freunde.dd.de

In Kooperation mit:

